

Die stolzen Prüfungsteilnehmer



Abschlussprüfung des Hundeführer



Norbert Burbaum mit Cosmo „Newton“ vom Seffersbach

Geht das eigentlich in Zeiten der Corona-Pandemie? Diese Frage stellte sich in diesem Jahr zwangsläufig. Irgendwie ging es dann doch noch, wenngleich auch nur mit einem nahezu auf Null reduzierten Rahmenprogramm.

Eine erste Beschränkung ergab sich schon von Lehrgangsbeginn an dadurch, dass nach den Vorgaben des Boxerklubs Düsseldorf, auf dessen Gelände das Training stattfindet, maximal zehn Teilnehmer mit ihren Hunden zugelassen waren. Es mussten daher einige Interessenten, die im Laufe des Lehrgangs gerne hinzugekommen wären, auf das nächste Jahr vertröstet werden.

Am Prüfungstag selbst waren sonst in frühe-

ren Jahren immer Teilnehmer aus den Vorjahren eingeladen und Familienmitglieder der Prüfungsteilnehmer willkommen. Auch hierauf musste verzichtet werden.

Eine Begrüßung der Prüfungsteilnehmer durch ein Jagdhornbläserkorps fand ebenfalls nicht statt.

Schließlich blieb auch der Klubraum mit Küche, wo man sonst gerne bei kaltem Nieselwetter eng und gemütlich zusammensaß, um sich bei einer heißen Gulaschsuppe zu erwärmen, geschlossen. Alles fand draußen unter freiem Himmel mit gehörigem Abstand statt.

Begünstigt wurde dies allerdings glückli-



Der 6 Monate alte Brian vom Gebirgsjägerhof



Aramis von der Ütter Mark



Zea „Sunny“ vom Gebirgsjägerhof

Lehrgangs 2020



Die Pointer Mix Hündin Lina



v.l.n.r. E. Taubert, E. Weiler, A. Urban und Hundeführerin M. Ember-Lamberts mit Wallace from Silven's Lodge



Rolf Schulz mit den Geschenken der Lehrgangsteilnehmer

cherweise durch einen wunderbar sonnigen Herbsttag mit angenehmen Temperaturen.

Die beiden Prüfer Eckard Taubert und Angelika Urban, unterstützt durch die Schreiberin Elke Weiler, sahen so an diesem letzten goldenen Oktobersamstag insgesamt neun Hunde, hiervon sieben Setter, einen Pointer-Mix und einen Briard. Geprüft wurden die Fächer Leinenführigkeit, Folgen frei bei Fuß, Hereinrufen auf Entfernung, Apportieren, Down und das Verhalten auf dem Stand.

Bemerkenswert war die Leistung des erst sechs Monate alten Brian vom Gebirgsjägerhof, geführt von Annette Lange, der den älteren Hunden kaum in etwas nachstand.

Am Ende lagen die Pointer-Mix Hündin Lina,

geführt von Barbara Roos, und der Irish Red and White Setter-Rüde Newton vom Sefersbach, geführt von Norbert Burbaum, mit jeweils über 100 Punkten vorne.

Übertroffen wurde beide aber noch deutlich von der Irish Setter-Hündin Zea „Sunny“ vom Gebirgsjägerhof, geführt von Frau Heike Scheldt, die 135 von 140 möglichen Punkten erreichte und damit bei den Prüfern einen tiefgreifenden Eindruck hinterließ.

Im kleinen Kreis konnten sich schließlich alle Teilnehmer bei einer zünftigen Thüringer Rostbratwurst und einem frischen Kölsch entspannen, bevor sie sich – selbstverständlich wieder mit Gesichtsmaske und erforderlichem Abstand – zu einem Abschlussfoto zusammenfanden.

Es steht zu hoffen, dass im kommenden Jahr wieder ab April ein neuer Lehrgang angeboten werden kann.

Auf jeden Fall sei bereits jetzt noch einmal allen Prüfungsteilnehmern zu ihren Erfolgen herzlich gratuliert.



Heike Scheldt mit Zea „Sunny“ vom Gebirgsjägerhof

Rolf Schulz
Lehrgangsleiter